

Stellungnahme der Firma Breitsamer & Ulrich GmbH & Co KG, Weingartenweg 10, 91459 Markt Erlbach, 17.12.2024

Sehr geehrter Herr Arneth,

uns liegt keine Beanstandung zu unserem Honig „Breitsamer Faires Frühstück Blütenhonig“ oder zum Honig „Bienenwirtschaft Meißen Raps und Frühlingsblüte“ unseres Tochterunternehmens Bienenwirtschaft Meißen GmbH vor. Aus diesem Grund können wir uns zu keinen konkreten Ergebnissen äußern. Sollten Ihnen diese Analysezertifikate vorliegen, so würden wir uns sehr freuen, wenn Sie diese mit uns teilen.

Uns ist durchaus bewusst, dass seit Jahren mit Sirup gestreckter Honig auf dem Weltmarkt gehandelt wird. Wir als Unternehmen beschäftigen uns aus diesem Grund bereits seit langer Zeit mit diesem Thema. Wir kaufen Honig ausschließlich aus Deutschland, Europa und Lateinamerika und wir analysieren diesen kontinuierlich und lückenlos auf mögliche Sirupanteile. Hierzu beauftragen wir alle gängigen state-of-the-art Analysen bei namenhaften und anerkannten Laboren. Ein sehr hoher Aufwand, aber es ist uns ein Anliegen, dass ausschließlich echter Honig in den Handel gelangt.

Zudem ist es uns wichtig zu betonen, dass es sich auch bei den Imkern außerhalb Deutschlands und auch außerhalb Europas (z. B. in Ländern Lateinamerikas) um Menschen handelt, „ganz normale Imker“ sozusagen, die natürlich auch nach guter imkerlicher Praxis arbeiten. So wie auch die hiesigen Imker hier bei uns in Deutschland. Auf Basis einer einzelnen – neuen und ungesicherten – Analysemethode diesen Menschen im großen Stil Betrug vorzuwerfen, ist aus unserer Sicht nicht richtig.

Als besonderes Beispiel möchten wir hier noch einmal erwähnen, dass wir den Honig für unser Faires Frühstück unter der Kontrolle von TransFair Deutschland in Lateinamerika kaufen, um dort kleinbäuerliche Familien zu unterstützen.

Zur neuen DNA-Methode möchten wir folgendes anmerken:

Wir bezweifeln, dass die seit zwei Monaten diskutierte DNA-Methodik, zum jetzigen Stand dazu geeignet ist, zuverlässig echte Honige von gestreckten Honigen zu unterscheiden. Eine neue Methode, die 80-100 Prozent positive Ergebnisse liefert, sollte zumindest kritisch betrachtet werden.

Anbei lassen wir Ihnen den Faktencheck des Honig-Verband e.V. zur Honey Metagenomic DNA Analysis (MDA) zukommen. Diesen haben wir aktiv mit erarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen
Sina Büchel

Qualitätsmanagement